

„Bürgerfunk ist Teil einer demokratischen Medienkultur – Demokratie braucht Medien!“

## Leitbild und Leitlinien zur Relevanz, Akzeptanz und Qualität des Bürgerfunks

**Leitbild:** Bürgerfunk ist Partizipation an öffentlicher, lokaler Meinungsbildung durch Medienkompetenzvermittlung

**Leitlinien:** Gesellschaftspolitische Funktion

**Partizipation an der öffentlichen Meinungsbildung durch relevante Reichweiten im Lokalfunk**

- **Bürgerbeteiligung:** Bürger/innen und Gruppen über die Möglichkeiten der aktiven selbstverantwortlichen Teilnahme am Lokalfunk informieren und beraten.
- **Meinungsbildung:** Bürger/innen und Gruppen zur öffentlichen Kommunikation mittels analoger und digitaler Medien befähigen.
- **Meinungsäußerung:** Bürger/innen und Gruppen den diskriminierungsfreien und gleichberechtigten Zugang zum lokalen Hörfunk gewährleisten.
- **Engagement:** Bürger/innen und Gruppen in ihrem sozialen und gesellschaftspolitischen Handeln unterstützen und damit die lokale Kommunikation und Diskussion fördern.
- **Forum:** die Vielfalt der politischen, kulturellen, weltanschaulichen und gesellschaftlichen Kräfte und Gruppen im Verbreitungsgebiet als publizistische Ergänzung zu Wort kommen zu lassen.

### Medienkompetenzvermittelnde Funktion

**Qualifizierung der Bürger/innen in den Bereichen:**

- **Mediennutzung:** Bürger/innen und Gruppen zur qualifizierten Nutzung des Mediums Rundfunk befähigen. Dies beinhaltet auch die Vermittlung des qualifizierten Umgangs mit anderen Medien wie PC, Internet und Printmedien.
- **Mediengestaltung:** Bürger/innen und Gruppen beraten und qualifizieren, Hörer orientierte Bürgerfunkbeiträge eigenständig zu erstellen, und sie in der Produktion begleiten.
- **Medienkunde:** Bürger/innen und Gruppen technische und journalistische Kompetenzen vermitteln und sie über die Medienlandschaft informieren.
- **Medienkritik:** Bürger/innen und Gruppen zur kritischen Rezeption von Medien befähigen und sie bei der selbstkritischen Reflexion ihrer eigenen Medienprodukte begleiten. Dabei soll der Aspekt lokaler Relevanz und Akzeptanz besonders berücksichtigt werden.